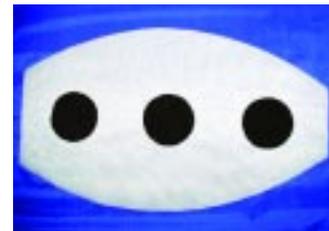




len Dingen einfach einen schönen Leinenschmuck bauen können. Und was würde sich im Winter mehr eignen, als einen Schneemann zu bauen.

Benötigt werden ca. 3.5qm weißes, sowie 0.5qm schwarzes und etwas oranges Spinnaker, 3mm GfK, zwei 3mm Hülsen, ein wenig 20kg Waagenschnur sowie einen Wirbelclips. Schneiden Sie zunächst gemäss Grafik sechs Segmente des unteren Schneeballs, sechs Segmente des mittleren Schneeballs, sowie sechs Segmente des späteren Kopfes zu. Alle Angaben verstehen sich, wie immer ohne Nahtzugabe. Die hierfür nötigen Schablonen

naker heranzukommen, sollten Sie dieses hier verwenden. Es erspart Ihnen jede Menge Näharbeit. Zwei der großen Kreise werden auf eines der unteren Segmente und die restlichen drei großen Kreise auf eines der mittleren Segmente aufgeklebt, bzw. aufgenäht.



Mittleres Segment mit schwarzen Kreisen



Fertig genähter unterer Ball



Mittlerer Ball an den unteren Ball genäht



Drei Segmente des Kopfes mit fertigem Gesicht



Alle drei Bälle fertig aneinander genäht



Hutkrempe aus schwarzem Spinnaker

# SCHNEEMANN

Text und Fotos: Ralf Dietrich

*weiße Pracht am Himmel*

Die Uhren wurden wieder zurückgestellt, es wird ungemütlich früh dunkel, die Bäume haben ihr Laub abgeworfen und bald wird der erste Schnee fallen.

Zeit also, sich als Drachenflieger auf die bevorstehende kalte Jahreszeit einzustellen.

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle zeigen, wie sie schnell und vor al-

aus kräftiger Pappe sind leicht angefertigt. Zeichnen Sie einfach die Mittellinie des jeweiligen Segmentes auf. Anschließend wird bei 50% der Mittellinie rechtwinklig die Breite des Segmentes aufgetragen. Biegen Sie nun den GfK Stab so, dass er sowohl durch den oberen Startpunkt der Mittellinie, als auch durch den unteren Endpunkt der Mittellinie, sowie der rechtwinklig aufgezeichneten Dickenmarkierung läuft. Fahren Sie mit einem Stift entlang des GfK Stabes und schon haben Sie eine schöne Krümmung aufgetragen.

Die unteren Segmente werden gemäss Skizze nur an einer Spitze gekappt, die Segmente des mittleren und oberen Balles an beiden Spitzen.

Unser Schneemann ist zugegeben recht rund und gut genährt. Sollten Sie eine mehr schlanke Form bevorzugen, tragen Sie einfach eine geringere Breite beim jeweiligen Segment ab.

Zudem werden fünf schwarze Kreise mit einem Durchmesser von 8cm und sieben schwarze Kreise mit einem Durchmesser von 3,5cm benötigt.

Haben Sie die Möglichkeit an entsprechendes selbstklebendes Spin-



Nähen Sie nun die sechs unteren Segmente zusammen. Achten Sie bitte darauf, dass die beiden schwarzen Kreise später auf der Außenseite zum liegen kommen, während die Nähte innen liegen. Im nächsten Arbeitsschritt wird nach gleichem Muster der mittlere Ball zusammengenäht. Auch hier sollte auf die Lage der schwarzen Punkte und der Nähte geachtet werden.

Krempeln Sie nun den unteren Ball auf rechts, während sie den mittleren Ball auf links gedreht lassen. Stülpen Sie nun den mittleren Ball



über den unteren Ball und nähen Sie beide gleichmäßig miteinander fest. Zu beachten ist hierbei, dass die Segmente mit schwarzen Punkten sich gegenüberstehen müssen. Sobald sie den mittleren Ball auf rechts gedreht haben, sollte die untere Hälfte des Schneemannes vor Ihnen stehen.

Nähen Sie nun drei Segmente des späteren Kopfes zusammen und platzieren Sie anschließend insgesamt fünf kleine schwarze Kreise gleichmäßig auf den Segmenten, sodass ein Mund entsteht.

Gemäss Skizze schneiden Sie nun aus orangen Spinnaker einen viertel Kreis zu. Dieser wird zusammengerollt und entlang der beiden Geraden zusammengenäht. Somit sollte die Nase des Schneemannes entstanden sein.

Schneiden Sie nun an entsprechender Stelle ein Loch in das mittlere Segment des Kopfes und nähen Sie die zuvor gefertigte Nase ein. Zu beachten ist hierbei, dass wiederum die Nähte innen zu liegen kommen.

Abschließend werden die beiden Augen auf dem Kopf platziert.

Nähen Sie nun die restlichen Segmente an die drei vorderen Segmente und stellen Sie somit den Kopf fertig.

Dieser wird mit der gleichen Methode an den mittleren Ball genäht, die Sie bereits beim vernähen vom unterem und mittlerem Schneeball angewendet haben.

Nachdem Sie den Kopf auf rechts gewendet haben, sollte der Körper des Schneemannes fertig sein.

Schneiden Sie nun gemäss Hut-Skizze zwei Ringe aus dem schwarzen Spinnaker. Diese beiden Ringe werden mit Tesa aufeinander fixiert und anschließend vernäht. Wenden Sie nun die so entstandene Hutkrempe und nähen Sie den unteren Ring an den Kopf des Schneemannes. Wohlgermerkt nur der untere Ring, der obere Ring darf in diesem Arbeitsgang nicht vernäht werden.

An den oberen Ring wird vielmehr das rechteckige Spinnakerstück genäht, das den Zylinder bildet. Zum Abschluss wird der obere Teil des Zylinders nach innen gebogen und zu einem Tunnel vernäht. Dieser wird auf eine Länge von ca. 5cm

nicht mit dem Außenteil vernäht. Passen Sie nun den GfK Stab in die Hutkrempe ein. Der Stab sollte stramm sitzen und wird an den Enden mittels Hülse verbunden.

Ebenso verfahren Sie mit dem Zylinderabschluss. Da Sie vorher den Tunnel an einer Stelle offen gelassen haben, sollte es keine Probleme mit dem Einführen des Stabes geben.

Abschließend wird die Waage angebracht. Binden Sie zunächst vier ca. 50cm lange Schnüre an den Clip. Anschließend werden die Schnüre gleichmäßig am Zylinder rand befestigt. Achten Sie darauf, dass der Abstand exakt geviertelt ist und die Schnüre zudem gleichlang sind.

Ihr Schneemann sollte nun fertig sein und egal welche Temperatur draußen ist, er sollte bald an den Drachenhimmel gehängt werden, denn schmelzen wird dieser Schneemann bestimmt nicht.